

Einverständniserklärung zur Teilnahme an Corona-Schnelltests

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Stadt Filderstadt bietet den Mitarbeitenden an Schulen, Kitas und Einrichtungen der Kindertagespflege bereits seit Ende Februar ein unterstützendes Testangebot in der FILharmonie an, um einen Beitrag zur weiteren Eindämmung der Pandemie zu leisten und die Mitarbeitenden bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen.

Beginnend mit Montag, 22. März 2021 kann sich nun auch jede/r Schüler/in an Schulen mit einem Schnelltest auf Corona testen lassen. Teilnehmen darf nur, wer auch am Präsenzunterricht teilnimmt. Getestet wird in den Schulen nach den geltenden Abstands- und Hygienevorgaben. Dieser Test ist freiwillig und kann bis zu zweimal in der Woche durchgeführt werden.

Wenn Sie uns Ihr Einverständnis erklären, kann Ihr Kind als Schüler/in in Zukunft einen solchen Test unter Anleitung von Fachpersonal und unterwiesenem Personal in der Schule durchführen. Kosten entstehen Ihnen dadurch nicht.

Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und Ihr Einverständnis kann jederzeit zurückgenommen werden.

Folgend noch einige Antworten auf mögliche Fragen:

Wie und wo wird der Test durchgeführt?

Es ist vorgesehen, dass sich die Kinder bis zu zweimal pro Woche selbst mit einem so genannten PoC-Antigen-Schnelltest zur Eigenanwendung durch Nasenabstrich in der Schule testen können (Nasenabstrich-Test = ca. 2 cm tiefer Abstrich in der Nase; kein Rachenabstrich-Test). Das Fachpersonal wird dies beaufsichtigen und anleiten.

Gibt es bei einem Schnelltest Nebenwirkungen oder andere Gefahren?

Nein, Körperkontakt entsteht nur durch ein steriles, dünnes Wattestäbchen, das von der Testperson selbstständig 2 cm tief in die Nase eingeführt wird, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist.

Werden persönliche Daten erhoben und gespeichert?

Es wird von der Schulleitung nur festgehalten, von wem eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. Die Testteilnahme und negativen Testergebnisse werden nicht namentlich protokolliert.

Was passiert bei einem positiven Testergebnis?

Sollte ein Schnelltest positiv reagieren, wird Sie die Schule sofort telefonisch informieren und Ihr Kind muss sich in Selbst-Quarantäne begeben. Ein positiver Schnelltest ist zunächst nur ein Hinweis auf eine mögliche Corona-Infektion. Bei Schnelltests kann es gelegentlich auch

zu falsch-positiven Ergebnissen kommen. Daher soll ein positives Schnelltest-Ergebnis immer mit einem PCR-Test z. B. beim Hausarzt oder einer Schwerpunktpraxis überprüft werden. Der negative PCR-Test hebt die Selbst-Quarantäne auf.

Der genaue Termin für den Beginn des Schnelltestangebotes und Informationen zur konkreten Durchführung folgen noch.

Mit freundlichen Grüßen



Jörn Pachner, Schulleiter Bruckenackerschule Bernhausen

Bitte ausfüllen und im Sekretariat oder bei der Schulleitung abgeben!

Einverständniserklärung zur Teilnahme an Corona-Schnelltests im Rahmen des Schulbesuchs und Haftungsausschlusserklärung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind

_____ ,

Schüler/in der Bruckenackerschule Bernhausen , Klasse ____

unter Anleitung und Aufsicht Corona-Schnelltests durchführt.

Ort, Datum

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten